

ABGEORDNETENMAGAZIN

KW 44/25

Was Gscheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag

Luftnummer CO₂-Wende

Aus dem Inhalt:

Das Ende der Klimapanik?

Bill Gates rudert zurück!



Weitere Themen:

3 **Familie, Heimat,
Tradition**

4 **Skandal um Weimer
weitet sich aus**

6 **Naht das Ende
der Klimapanik?**

8 **Aus dem
Wahlkreis & Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

die vergangene **Wahlkreiswoche** endete mit einem für mich persönlich sehr wichtigen Tag:

Allerheiligen. Ein Feiertag, an dem wir unserer verstorbenen Angehörigen gedenken, und den ich traditionell im Kreise meiner großen Familie verbringe.

Und gerade als Familienvater schockierten mich in dieser Woche die Schlagzeilen um Dragqueen „Jurassica Parka“, die trotz rechtskräftiger Verurteilung wegen Kinderpornografie unter anderem als Werbegesicht für das Familienministerium auftrat!

Die gute Nachricht der Woche: der bisherige Klima-Apokalyptiker Bill Gates legt eine Kehrtwende hin.

Außerdem in dieser Ausgabe: Ich habe der Stadt Weiden einige Fragen gestellt und: der Skandal rund um Kulturstatsminister Weimer weitet sich inzwischen auch bis in Regierungskreise aus. Das und mehr lest ihr auf den folgenden Seiten!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



Familie, Heimat, Tradition

*Im Kreis der Familie: **Kraft tanken an Allerheiligen***

Liebe Freunde,

am ersten November ist Allerheiligen - ein Feiertag in Bayern und für mich traditionell ein Familientag. In diesem Jahr hatten wir wunderschönes Herbstwetter – geradezu geschaffen für einen Spaziergang in meinem Wahlkreis.

Später gab es Mittagessen, danach wurden – wie jedes Jahr – die Gräber unserer Eltern und Großeltern besucht. Am Nachmittag trafen wir meine Kinder und Enkel zum Kaffee bei einer meiner Töchter. Das große Familientreffen an diesem Tag ist bei uns Tradition - eine Tradition, die mir Kraft gibt.

Meine Familie ist der Grund, warum ich nach einem über 40jährigen, erfüllten Berufsleben noch in die Politik gegangen bin - für die Zukunft unserer Kinder und kommender Generationen!

Nach diesem schönen Herbstwochenende geht es seit Montag wieder mit der Arbeit in Berlin weiter.

Euer Manfred Schiller

Unlautere Werbung?

Skandal um Kulturstatsminister Weimer erreicht Merz

Der **Skandal** um **Kulturstatsminister Weimer**, der einst zum „Kulturkampf gegen die AfD“ aufrief, zieht immer weitere Kreise und erreicht nun auch **Bundeskanzler Merz**:

Dieser soll auf Weimers Seite für den von der Weimer Group veranstalteten Ludwig-Erhard-Gipfel in seiner Eigenschaft als Bundeskanzler **geworben** haben und wurde dafür inzwischen selbst von der Kölner Anwaltskanzlei „Haintz legal“ **abgemahnt**, denn: Merz habe mit einem **Staatsamt** für eine **privatrechtliche Veranstaltung** geworben. Damit würde er gegen das **Neutralitätsgebot** verstoßen.

Und er war nicht der einzige: auch Politiker wie Söder, Wüst und Klöckner wurden inzwischen abgemahnt, da sie für das Event geworben haben.

Ein vergleichbarer Verstoß hatte **Jürgen Möllemann** (FDP) bereits zu Fall gebracht, der in den Neunzigern mit offiziellem Briefpapier des Bundeswirtschaftsministerium **Werbung** für eine Pfandmünze für Einkaufswagen verschickte.

Die Werbung mit Friedrich Merz war zunächst noch online, allerdings wurde dem Zusatz „Bundeskanzler“ inzwischen ge-

Bild Friedrich Merz: KI



löscht.

Überhaupt ist auf Weimers Website derzeit der Löschfinger sehr aktiv, es wird aufgeräumt, Beiträge gelöscht, **Spuren werden verwischt.**

Aber dafür dürfte es nun zu spät sein.

Bereits letzte Woche berichtete ich euch über den Skandal rund um Kulturstaatsminister Weimer, der nicht nur **Steuergeld für seine Privatfirma kassierte, sondern Urheberrechtsverletzungen in zahlreichen Fällen** begangen hat – u.a. erschienen auf seinem Portal „The European“ über 100 Artikel von **Alice Weidel** – ohne deren Wissen oder Zustimmung.

Dafür musste seine Weimer Media Group jetzt **Unterlassungserklärungen** unterschreiben – immerhin, aber soll es das nun gewesen sein?

Wie kann man jemanden, dessen **Vertrauenswürdigkeit** inzwischen derart **stark beschädigt** (wenn überhaupt noch vorhanden) ist, noch weiterhin auf seinem Ministerposten sitzen lassen?

NIUS konfrontierte zwischenzeitlich sowohl den Bundeskanzler als auch Weimer mit den neuesten Vorwürfen – bisher noch ohne Reaktion.



Einschlägig vorbestraft und trotzdem staatlich gefördert?

O bwohl „Jurassica Parka“ bereits 2023 wegen Kinderpornografie rechtskräftig verurteilt wurde, war die Karriere der Dragqueen danach nicht beendet. Parka durfte weiter auftreten, etwa bei einem staatlich geförderten Festival in Berlin und als Werbegesicht – ausgerechnet für das Bundesfamilienministerium!

Letzteres löschte das Video nach Medienanfragen & distanzierte sich.

Wie kann es sein, dass eine so einschlägig vorbestrafte Person weiter auf Kinder losgelassen wird?

Nun tauchten neue Vorwürfe auf – erneut wird gegen die Dragqueen ermittelt, die bereits beim zwangsgebührenfinanzierten ZDF-Propagandist Jan Böhmmermann mit rückblickend erschreckend brisanten Äußerungen auffiel. Wieder wegen des Verdachts auf Verbreitung & des Besitzes von kinderpornografischen Inhalten.

Wer sich an Kindern vergeht, muss die volle Härte unseres Rechtsstaats zu spüren bekommen – doch ist man hierzulande offensichtlich mehr damit beschäftigt, „Meinungsverbrecher“ zu verfolgen!

Bill Gates rudert zurück!

Dreht sich der Wind jetzt?

Wieder einmal kommen die Nachrichten der **Vernunft** aus den **USA** – so feierte Trump in dieser Woche **Bill Gates Kehrtwende weg von der CO2-Verteufelung**.

Auch hierzulande erheben sich inzwischen ein paar Stimmen vorsichtig gegen die Klima-Panikmache, doch in der EU plant man ungeachtet dessen noch mehr **Geld mit CO2-Zertifikaten zu**

verbrennen:

CO2-Zertifikate im **EU-Emissionshandel** (ETSI und ETSII), welche die CO2-intensive Industrie erwerben muss, sollen sich in Zukunft noch **drastisch verteuern**.

Die Einnahmen des deutschen Staates aus dem europäischen und nationalen Emissionshandel im Jahr 2024 beliefen sich auf rund **18,5 Milliarden Euro**.

Dieses Geld floss in den KTF (**Klima- und Transformationsfonds**) zum Anschlag grüner Investitionen.

79 Industriebetriebe, angeführt vom Linzer Stahlkonzern Voestalpine, zusammen mit Dupont, BASF und Schott sowie weiteren, verfassten einen **offenen Brandbrief** an die EU-Kommission und baten um **Ausnahmen** für ihre **energieintensiven Industrien**.





Donald J. Trump
@realDonaldTrump

I (WE!) just won the War on the Climate Change Hoax. Bill Gates has finally admitted that he was completely WRONG on the issue. It took courage to do so, and for that we are all grateful. MAGA!!!

6.14k ReTruths 22.4k Likes

Oct 29, 2025, 10:45 PM

Voestalpine
zähle derzeit
200 Millionen

Euro für CO2-Zertifikate, bis
2030 kämen ein bis zwei Milliarden hinzu.
Voestalpine-Chef Eibensteiner wörtlich:

Die Zusatzbelastung gefährde 23.000 Arbeitsplätze, acht Milliarden Wertschöpfung und 2,4 Milliarden Steuern und Sozialbeiträge pro Jahr.

Man muss sich einmal vorstellen, welche Innovation, welcher Zuwachs an Wohlstand mit diesem verbrannten Geld hätte erreicht werden können!

Und nun ist alles doch nur eine **LUFTNUMMER?**

Wir wissen, dass **Bill Gates** bislang nicht müde wurde, immer wieder in drastischen **Weltuntergangsszenarien** vor den Folgen des **Klimawandels** zu warnen. Er steckte Unmengen an Geld in „Klimaschutzprojekte“ & rief die Menschheit zur „**CO2-Wende**“ auf.

Umso überraschter war ich über die jüngsten

Nachrichten aus den USA bezüglich **Gates' „Rolle rückwärts“**, und seiner plötzlichen Warnung vor „Klima-Angstmache“.

Und er ist nicht der Einzige, der neuerdings eine **überraschende Kehrtwende** bei diesem Thema macht.

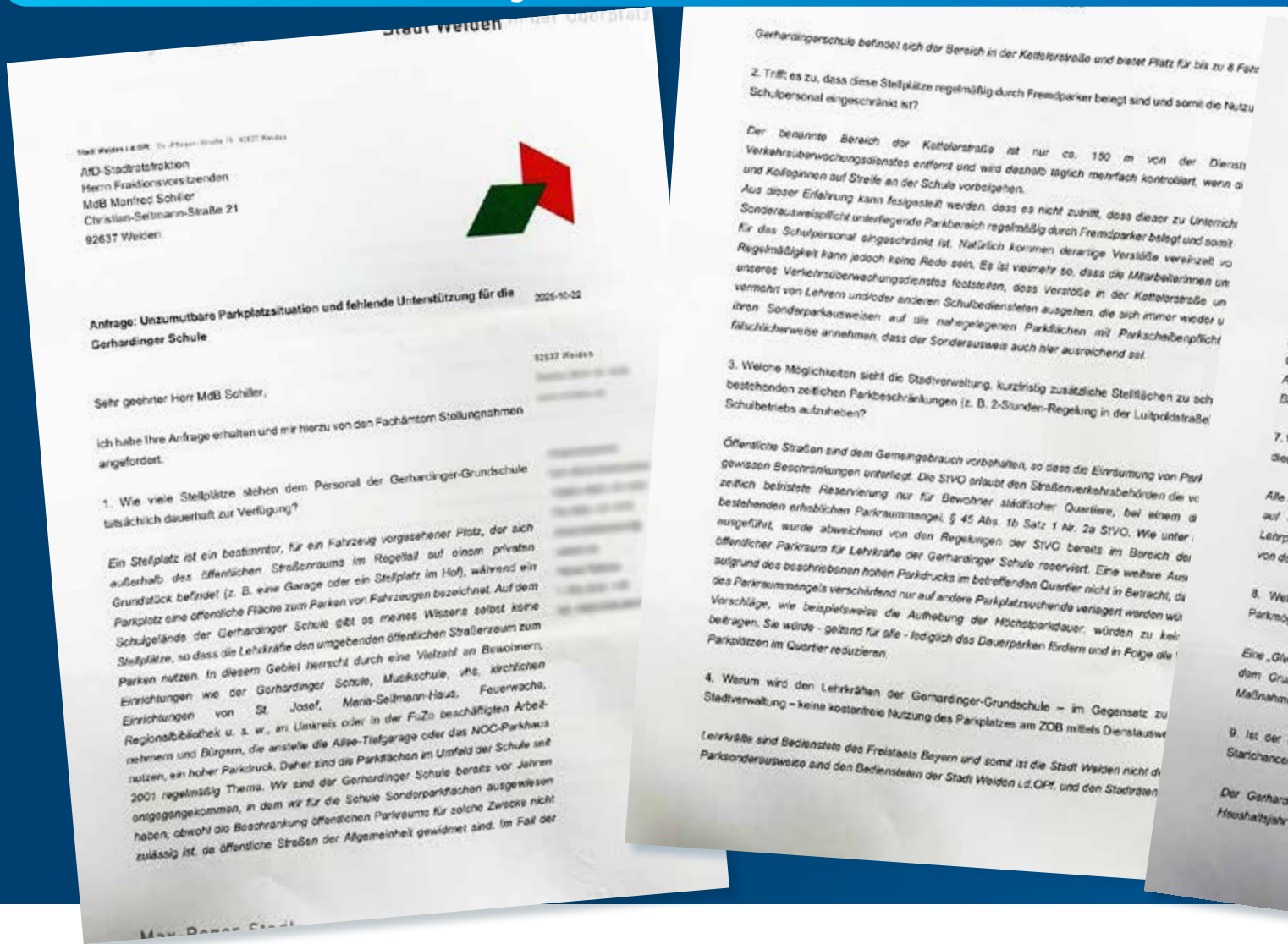
Auch in **Bayern** haben wir einen **instinktsicheren Populisten**, der sich gerne mal an die Spitze eines (kommenden) Trends setzt, & sich dann auch nicht scheut, **AfD-Positionen** zu übernehmen, wenn es ihm nützt:

Wendehals **Markus Söder**.

Er biegt in jüngster Zeit vorsichtig beim Thema ab, und kritisiert die „**überzogenen CO2-Abgaben**, die dem Klimaschutz in der Welt wenig helfen, aber unserer Wirtschaft fundamental schaden.“

Ähnlich äußerte sich jetzt auch **Evonik-Chef Kullmann**: die „CO2-Politik erzeuge Arbeitslosigkeit“ & „helfe der AfD“.

Dreht sich der Wind endlich langsam?



Meine Anfrage an die Stadt Weiden **Bildung braucht Taten statt Phrasen**

Nach meiner **Anfrage an die Stadt Weiden** zur Situation an der **Gerhardinger-Grundschule** zeigt sich einmal mehr, wie wenig Unterstützung unsere Schulen von der Stadtverwaltung tatsächlich erfahren.

Seit Jahren beklagen Lehrkräfte die völlig **unzumutbare Parkplatzsituation** rund um die Schule. Trotz wiederholter Hinweise und Lösungsvorschläge der Schulleitung bleibt die Stadt untätig. Statt Entgegenkommen gibt es **bürokratische Antworten** und **Verweise auf Zuständigkeiten**.

Während städtische Bedienstete selbstverständlich kostenfrei mit Parkausweisen ausgestattet werden, müssen Lehrkräfte des Freistaats jeden Morgen aufs Neue um einen Platz ringen.

Das ist weder gerecht noch Ausdruck von **Wertschätzung für die pädagogische Arbeit**, die an dieser Schule täglich geleistet wird.

Erschreckend ist zudem: **Fördermittel aus dem Startchancen-Programm** können derzeit nicht abgerufen werden, weil der städtische Eigenanteil fehlt. Offenbar wurde der Antrag von der Schule nicht gestellt – doch warum hat die **Stadt** hier **nicht rechtzeitig unterstützt** oder wenigstens darauf hingewiesen?

2025-10-22
AZ: 1000-0105-85572
Seite 3

5. Warum wurde bisher keiner der von der Schulleitung mehrfach vorgeschlagenen Lösungsansätze umgesetzt?

Die Lösungsansätze wurden deshalb nicht umgesetzt, da es sich um öffentlichen Straßenraum, der dem Gemeingebrauch unterliegt, handelt.

6. Wie stellt sich die Parkplatzsituation an den übrigen städtischen Schulen im Vergleich der (Anzahl der Beschäftigten / verfügbare Stellplätze)?

Die Anzahl der Beschäftigten ist DE unbekannt, da Lehrerinnen und Lehrer Bedienstete des Freistaats Bayern sind.

Über die jeweiligen Baugenehmigungen für die Schulen müssen entsprechend der Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) bzw. der städtischen Stellplatzsatzung nachgewiesen werden. Dies sind für jede Klasse 1 Stellplatz, für eine zweijährige Grundschule also insgesamt 8 Stellplätze. Für die Gerhardinger Schule sind bis zu 8 Stellplätze in der Kellereistraße reserviert. Für eine Gegenüberstellung der Anzahl der Beschäftigten und der verfügbaren Stellplätze müssten für 19 Schulen aufwändig die einzelnen Baugenehmigungen ausgewertet werden. Dies ist in der Kürze der Zeit nicht möglich.

Welche Schulen verfügen über eigene oder reservierte Lehrerparkplätze, und auf welcher Grundlage beruht die Regelung?

Schulen verfügen über Parkplätze. Die Regelung beruht auf der Garagen- und Stellplatzverordnung sowie der städtischen Stellplatzsatzung. Das Baurecht unterscheidet nicht zwischen Stellplätzen für Personal / Schulleitung / Verwaltung. Die Organisation der Stellplätze auf dem Grundstück kann individuell festgelegt werden.

Welche Maßnahmen plant die Stadt, um eine Gleichbehandlung aller Schulen hinsichtlich der Stellplatzsituation sicherzustellen?

Die Gleichbehandlung "findet über die gesetzlich nachzuweisenden Stellplätze statt, siehe oben. Sollten auf dem Grundstück zusätzliche Stellplätze möglich sein, wären die weiteren Stellplätze eine bewilligte Maßnahme der Schule bzw. der Stadtverwaltung.

Die Stadtverwaltung bekannt, dass die Gerhardinger-Grundschule derzeit keine Mittel aus dem Haushalt für ein Programm abrufen kann, da der städtische Eigenanteil fehlt?

Die Gerhardinger-Schule stehen noch Haushaltsmittel aus dem Jahr 2025 zur Verfügung. Für das Jahr 2026 hat die Schuleleitung leider keine Mittelanmeldung der Gerhardinger-Schule erhalten.

2025-10-22
AZ: 1000-0105-85572
Seite 4

7. Welche Schritte unternimmt die Stadt, um sicherzustellen, dass die zugesagten Fördergelder künftig in Anspruch genommen werden können?

Die Stadt Weiden ist bereits mit den Schulen im Austausch, um Fördergelder abzurufen bzw. zu beantragen.

Bitte, dass alle Fragen beantwortet werden konnten und verbleibe ich Ihnen mit freundlichen Grüßen


Manfred Schiller
Bürgermeister

Meine Anfrage an die Stadt Weiden

Die Stadt muss bessere Rahmenbedingungen schaffen

Bildung braucht Taten statt Phrasen!

 **Manfred Schiller, MdB**
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden



Genau dafür gibt es mit der Schulabteilung eine zuständige Fachstelle, die solche Versäumnisse verhindern soll.

Als **AfD-Abgeordneter im Deutschen Bundestag** und **Stadtrat** fordere ich:

- Gleichbehandlung aller Schulen und Lehrkräfte – unabhängig von der Anstellung beim Freistaat oder der Stadt.
- Eine sofortige genaue Überprüfung der Parkplatzsituation rund um die Gerhardinger-Schule.
- Ein verantwortungsvolleres Handeln der Stadt, damit zugesagte Fördergelder künftig auch abgerufen werden können.

Wer Bildung ernst nimmt, muss auch die Rahmenbedingungen schaffen, unter denen sie gelingen kann. Dazu gehört Respekt vor der Arbeit unserer Lehrer – und der Wille, Probleme nicht schönzureden, sondern endlich zu lösen.



Immer wieder gut besucht:

Infostand in Weiden

Vergangenen Freitag war wieder Infostand unseres AfD-Kreisverbandes in Weiden angesagt.

Ich war natürlich ebenfalls vor Ort, um unsere Kandidaten für die kommenden Kommunalwahlen im März nächstes Jahr zu unterstützen.

Der Wahlkampf wirft bereits seine Schatten voraus, und ich bin sicher, dass es nächstes Jahr ein politisches Beben geben wird und wir noch stärker als bisher in den Rathäusern und Kreistagen vertreten sein werden!

Schöner Nebeneffekt:

Das Stadtbild hat gleich ein kleines Upgrade bekommen – und die Diskussion dazu übernehmen wir natürlich gleich mit.

Herr Merz, zufrieden? ;)



Unser Stammtisch in Weiden - jeden Donnerstag ein voller Erfolg!

Auch diese Woche wieder volles Haus beim Stammtisch der AfD Weiden.

Diesmal durften wir einen besonderen Gast aus unserem Nachbarwahlkreis Regensburg begrüßen – meine Kollegin Carina Schießl war bei uns zu Besuch.

Ich berichtete von meiner allerersten Bundespressekonferenz sowie meiner ersten Rede im Deutschen Bundestag. Dabei konnte ich auch darüber sprechen, wie wichtig uns als AfD die direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild ist.

Wir wollen die Bürger ermutigen, wieder mehr Petitionen einzureichen, denn wir als AfD setzen uns dafür ein, Petitionen zu stärken und Volksentscheide zu ermöglichen.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und unsere Arbeit unterstützen.

Der Stammtisch findet jeden Donnerstag um 18 Uhr in der Christian-Seltmann-Straße 21, in Weiden statt. Kommt gerne vorbei, tauscht euch mit euren Abgeordneten aus und erlebt Politik hautnah und direkt.



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)